

Seesegnung am Fest Peter und Paul

Zum Fest der Apostelfürsten Peter und Paul treffen sich Boote und Schiffe, SUPs und alles was schwimmen kann auf dem See vor der Kirche St. Georg zu Wasserburg. Vor der Friedhofsmauer, vom Pfarrgarten und vom Steg aus singen und beten die Gläubigen mit.

Eingangslied: Lobe den Herren

1) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

2) Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

3) Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Text: Joachim Neander

Begrüßung

Litanei

Lasst uns die Heiligen anrufen, besonders die Patrone des Bodensees, die Patrone der Fischer, der Polizei, des Zolls und der Rettungskräfte. Die Heiligen der Seeleute, die Patrone der Tiere im und auf dem See, die Patrone der Reisenden und um ihre Fürsprache bitten, damit Gott, der Herr, uns und unseren Lebensraum behüte und segne:

Herr, erbarme Dich *A: Herr, erbarme Dich*
Christus, erbarme Dich *A: Christus, erbarme Dich*
Herr, erbarme Dich *A: Herr, erbarme Dich*

Gott Vater im Himmel *A: Erbarme Dich unser*
Gott Sohn, Erlöser der Welt *A: Erbarme Dich unser*
Gott Heiliger Geist, *A: Erbarme Dich unser*

Heilige Maria *A: Bitte für uns*
Heiliger Josef *A: Bitte für uns*

Heiliger Petrus und Heiliger Andreas. *A: Bitte für uns*
Heiliger Jakobus und Heiliger Johannes.
Ihr Heiligen Fischer und Apostel des Herrn.
Heilige Aurelia und Heilige Verena.

Heiliger Kolumban und Heiliger Gallus.
Heiliger Magnus und Heiliger Otmar.
Heiliger Pirmin und Heiliger Notger.
Selige Wiborada.
Ihr seligen Geschwister Ilga, Merbot und Diedo.
Ihr Heiligen Missionarinnen und Missionare des Bodensees.

Heiliger Konrad von Konstanz und Heiliger Gebhard von Bregenz.
Heiliger Ulrich und Heiliger Wolfgang.
Heiliger Hermann und Heiliger Heinrich Seuse.
Ihr Heiligen Bischöfe und Mystiker des Bodensees.

Heiliger Nikolaus und Heilige Barbara.
Heiliger Johannes Nepomuk.
Heilige Ottilia
Ihr Heiligen der Quellen, der Flüsse und Seen.

Heiliger Benno und Heiliger Maurilius.
Heilige Verena.
Ihr Heiligen Patrone der Fischer.

Heilige Mutter Anna und Heiliger Brendan.
Heiliger Christophorus und Heiliger Goar
und Heiliger Jodokus und Heilige Katharina von Alexandrien.
Heiliger Placidus und Heiliger Romanus.
Heiliger Franz Xaver und Heiliger Karl Borromäus.
Heiliger Erzengel Raphael.
Ihr Heiligen Patrone der Schiffer
und Seeleute.

Heiliger Franziskus und Heiliger Antonius.
Heilige Brigid und Heiliger Blasius.
Heiliger Fridolin und Heiliger Georg
Heiliger Leonhard und Heiliger Theodor.
Heiliger Oswald und Heiliger Patrick.
Heiliger Rochus und Heiliger Wendelin.
Ihr Heiligen Patron der Tiere.

Heiliger Mammas und Heiliger Martin.
Heiliger Christophorus und Heilige Agatha.
Heiliger Matthäus und Heiliger Judas Thaddäus.
Ihr Heiligen der Polizei, von Zoll, Feuerwehr und Rettungskräften.

Alle Engel und Heiligen
Gottes - A: Bittet für uns.

Lied Lobe den Herren 4 + 5

4) Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet!

5) Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit! Amen.

Text: Joachim Neander

Orthodoxe Wasserweihe

„Die auf Christus ihr seid getauft, ihr habt Christus angezogen, Alleluja“

D./Pr.: In Frieden lasst uns beten.

A: Kyrie eleison.

Auf dass geheiligt werden mögen diese Gewässer durch die Kraft und Wirksamkeit
und das Überkommen des Heiligen Geistes,

[lasset zum Herrn uns beten](#)

Auf dass herabkommen möge auf diese Gewässer die reinigende Wirksamkeit der
überwesentlichen Dreifaltigkeit, [lasset zum Herrn uns beten](#)

Auf dass ihnen möge gegeben werden die Gnade der Erlösung, der Segen des
Jordans durch die Kraft und Wirksamkeit des Heiligen Geistes,

[lasset zum Herrn uns beten](#)

Auf dass dieses Wasser werden möge zum Geschenke der Heiligung, zur Sühnung
der Sünden, zur Heilung der Seele und des Leibes und zu jedem erwünschten
Nutzen, [lasset zum Herrn uns beten](#)

Auf dass es sich wirksam erweise zur Vertreibung eines jeden Anschlags der
sichtbaren und unsichtbaren Feinde, [lasset zum Herrn uns beten](#)

Auf dass es zur Reinigung der Seelen und Leiber werde für alle, die es im Glauben
schöpfen und an ihm teilhaben [lasset zum Herrn uns beten](#)

Auf dass Gott, der Herr, die Stimme unseres Flehens erhöere und sich gnädig unser
erbarme, [lasset zum Herrn uns beten](#)

Steh bei, errette, erbarme dich und wache über uns, o Gott, in deiner Gnade. [lasset zum Herrn uns beten](#)

Unserer allheiligen, alleinigen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebäuerin und immerwährenden Jungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, überliefern. **lasset zum Herrn uns beten**

A: Dir, o Herr.

P: Denn Dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre, alle Anbetung, dem Vater, dem Sohn, und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. A: Amen.

P: Zum Herrn lasst uns beten. A: Kyrie eleison (3x).

(aus dem Gebet zur Wasserweihe des Patriarchen Sophronios von Jerusalem)

P: Allseiende, allgütige, allgöttliche, allmächtige, alles übersehende, unsichtbare, unbegreifbare Dreiheit. Du, Schöpfer der leiblichen und der geistigen Wesen, wesenhafte Güte, unzugängliches Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt. Leuchte auch mir, Deinem unwürdigen Knechte.

Erhelle die Augen meiner Einsicht, dass ich wagen darf, in Hymnen zu preisen die grenzenlose Huld und Macht: Wir preisen Dich, menschenfreundlicher Herr, Allherrscher, König vor aller Ewigkeit. Wir preisen Dich, den Schöpfer und Bildner des Alls.

Wir preisen Dich, Gottes eingeborener Sohn, den vaterlosen aus der Mutter, den mütterlosen aus dem Vater. Darum verkünde auch ich, Sünder, Dein unwürdiger Diener, die Großtaten Deiner Wunder. In Furcht und Zerknirschung rufe ich zu Dir: Groß bist Du, o Herr, und wunderbar sind Deine Werke und kein Wort reicht aus, Deine Wunder in Hymnen zu besingen (3x).

Du unfassbarer, Du anfangloser und unaussprechlicher Gott kamst zur Erde, nahmst Knechtsgestalt an und wurdest ähnlich den Menschen. Denn nicht ertrugst Du es, Gebieter, ob der Güte Deiner Erbarmung, zu schauen, wie das Geschlecht der Menschen vom Teufel beherrscht ward. Nein, Du kamst und rettetest uns, und wir bekennen deine Gnade.

Wir verkünden dein Erbarmen. Wir vergessen nicht deine Wohltat.

Unsere Stammeltern hast Du befreit. Du hast geheiligt den jungfräulichen Schoß für Deine Geburt. Die ganze Schöpfung sang Dir, dem Erschienenen, Hymnen. Denn Du, unser Gott, bist erschienen auf Erden. Und Du bist gewandelt unter den Menschen.

Du hast auch die Wasser des Jordan geheiligt, indem du vom Himmel Deinen allheiligen Geist hernieder sandtest, und die Häupter der dort verborgenen Schlangen zermalmt hast.

Der Priester senkt dreimal das heilige Kreuz ins Wasser und erhebt es wieder

Du selber, o Menschenfreund und König, sei auch jetzt gegenwärtig durch das Kommen Deines Heiligen Geistes und heilige dieses Wasser, und gib uns die Gnade der Entsöhnung und den Segen des Jordan (3x).

Mach es zu einer Quelle der Unverweslichkeit, zu einer Gabe der Heiligung, mach, dass es abwäscht die Sünden, die Krankheiten abwehrt, den Dämonen verderblich ist, unzugänglich den feindlichen Mächten, voll englischer Kraft, dass allen, die davon schöpfen und daran teilhaben, es diene zur Läuterung von Seele und Leib zur Arznei wider Leidenschaften, zur Heiligung ihrer Wohnungen, und ihnen tauglich sei zu jeglicher Hilfe.

Du selber auch jetzt, Herr, heilige dieses Wasser durch Deinen Heiligen Geist. Gib allen, die es berühren, die sich in ihm waschen, allen, die daraus schöpfen, die Heiligung, den Segen, die Reinigung und die Gesundheit.

Und rette, Herr, Deine Diener, bewahre sie unter Deinem Schutz in Frieden.

Auf dass verherrlicht wird Dein allheiliger und erhabener Name, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A: Amen.

P: + Friede sei mit Euch allen.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Neiget Euer Haupt vor dem Herrn.

A: Vor Dir, o Herr.

P: Neige, o Herr, Dein Ohr und erhöre uns, der Du Dich im Jordan taufen ließest und die Gewässer geheiligt hast. So segne uns alle, die wir durch das Beugen des Nackens das Zeichen der Dienstbarkeit tragen, und würdige uns, mit Deiner Heiligung erfüllt zu werden durch die Teilnahme an diesem Wasser und durch die Besprengung mit ihm. Lass es uns, o Herr, zur Gesundheit der Seele und des Leibes gereichen. Denn Du bist unsere Heiligung und Dir senden wir unseren Lobpreis, Danksagung und Anbetung empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, gütigen und lebenspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A: Amen

Beweihräucherung / Besprengung mit dem Weihwasser. Troparion, 1. Ton

Rette, o Herr, dein Volk* und segne dein Erbe.* Sieg verleihe uns* über den bösen Feind.* Und behüte durch dein Kreuz** all' deine Gläubigen.

Ehre ... Jetzt ...

Christus, unser Gott, gepriesen bist du,* der du die Fischer zu Allweisen gemacht* und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt;* du hast durch sie die Welt eingefangen:* Menschenfreund, Ehre sei dir!

P: Ehre sei dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Herr, Ehre sei Dir.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison, Herr, gib den Segen!

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium

(Mt 14,22-33) (vgl. Mk 4,35-41)

Gleich darauf forderte er die Jünger auf, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren.
Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken.
Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um in der Einsamkeit zu beten.

Spät am Abend war er immer noch allein auf dem Berg.
Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.
In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen; er ging auf dem See.
Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst.
Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte:
Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!
Darauf erwiderte ihm Petrus:
Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.
Jesus sagte: Komm!

Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu.
Als er aber sah, wie heftig der Wind war, bekam er Angst und begann unterzugehen.
Er schrie: Herr, rette mich!
Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm:
Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?
Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.
Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten:
Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn.

Wort des lebendigen Gottes

A: *Dank sei Gott dem Herrn*

Fürbitten

Wir beten für alle Tiere und Pflanzen im und auf dem See.

Wir beten für die Fischer.

Wir beten für alle die beruflich auf den See fahren, ihn schützen und bewirtschaften.

Wir beten für alle die in Ämtern und Behörden sich um das Wohl des Sees kümmern.

Wir beten für alle die im und auf dem See Erholung suchen und sich sportlich betätigen.

Wir beten für Politikerinnen und Politiker, die nach Lösungen für die drängenden Fragen rund um den See suchen.

Wir beten für alle Menschen in allen Ländern um den See und Weltweit: Um Frieden und Wohlergehen, dass wir von Krankheiten und Katastrophen verschont bleiben.

Vater unser

Segen

Der Herr sei mit Euch *A: Und mit Deinem Geiste*

Unsre Hilfe ist im Namen des Herrn

A: Der Himmel und Erde geschaffen hat.

Vor Blitz, Hagel und Ungewitter

A: Bewahre uns Herr Jesus Christus

Herr erhöre mein Gebet *A: Und lass mein Rufen zu Dir kommen.*

Lasst uns Beten: Allmächtiger Gott, Schöpfer der Welt und Herr des Lebens: Alles steht in Deiner Macht. Du bist unser Vater und weißt, was wir zum Leben brauchen. Schenke dem See und seinen Bewohnern den Reichtum Deiner Liebe.

Beschütze die Frauen und Männer, die vom See leben und auf dem See arbeiten vor allem Unheil und aller Gefahr.

Zähme den Übermut von Wind und Wellen, damit sie weder Mensch noch Tier schaden mögen.

Segne das Werk unserer Hände und unseres Geistes,
unsere Arbeit auf See, Feld und Flur,
in Familie, Schule und Beruf.

Wir vertrauen auf Deine Hilfe; sei uns nahe und steh uns bei.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A: Amen

Gesegnet sei eure Arbeit und ihre Frucht bleibe Euch erhalten.

Die Sorge soll euch nicht quälen.
Euer Herz gedenke allezeit der Schätze, welche bleiben zum ewigen Leben. Amen

Und der Herr wird seinen Segen geben
A: Und unsre Erde ihre Frucht

Und der Segen des allmächtigen Gottes, + des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme herab auf Land und See und bleibe bei euch allezeit.
A: Amen

Lied Te deum

1. Großer Gott wir loben dich
Herr, wir preisen deine Stärke
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Kerubim und Serafinen
stimmen dir ein Loblied an
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh
"Heilig, heilig, heilig" zu.

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem Te Deum